

Eglofs
den 27. Dezbr. 1844

Verhandelt in Gegenwart
des
K. Pfarramt, Gemeinderaths u. Bürgerausschußes

Schul u. Rathhaus-
Bausache betr.

Das K. Oberamt u. Schulinspektoret hat den von dem Architekt Gruner v. Leutkirch gefertigten Bau Riß und Kosten Berechnung, die Restauration des hiesigen Schul u. Rathhauses durch den Bau-Inspektor Herrn Pfeilstiker zu Ravensburg revidirt wieder hieher mitgetheilt, um wieder holte Berathung zu pflegen und tro. 8 Tagen wieder vorzulegen.

Bauinspektor Herrn Pfeilstiker äußert in seinem Revisions Bericht, daß

a.) die neue Eintheilung in dem alten Schul u. Rathhause möglichst zweckmäßig gemacht seye, Einzelnes seie anders zu machen wie auf dem Riß angedeutet sey.

Sieh unter S. 12-20

b.) Bequemer für die Kinder-licher und weniger störend für den Schulmeister u. seine Familie

Würde es allerdings sein, wenn die Schulen im untern Stoke eingerichtet würden, allein da diese Stokhöhe dermalen nur 7 ½ Fuß ist und wenigstens

10 Fuß Höhe, für die Schulstuben erforderlich ist – und weil man mit den Böden nicht um so viel abwärts fahren könnte (wenigstens in den Südwestlichen Ek nicht) daß diese Höhe hergestellt werden könnte, so kann also die Einrichtung nicht getroffen werden.

- c.) . Der von Architekt Gruner gefertigte Kosten Überschlag seye zimlich knapp berechnet, und dürfte voraussichtlich - überschritten werden, da das Haus, besonders die Balkenlagen in schlechtem zustand sind, worauf selbst in dem Überschlag angedeutet wird. Auch seye auf Herstellung zweyer zu bewohnenden Kamern unterm Dach oben nicht abgehoben, die nothwendig Hergestellt werden müsten, damit der Schullehrer das ihm gebührende Wohnungsgelaß erhält - . Ferner würde eine eigene Holzremise erbaut werden müßen, da

Seite 11

für Holz und Torf nicht genug Raum vorhanden ist – dieses zusammen einen weitem Aufwand von wenigstens 1200 F erfordern dürfte – und käme sonach das Haus mit Appretier..... immerhin auf 4.800 – bis 5.000 F zu stehen. – Um dieses Geld erhielte die Gemeinde nur immer ein Hölzernes nothdürftig eingerichtetes Haus - und daher glaube er hierauf aufmerksam machen zu müßen.

Dem Kosten Bauüberschlag ist vom Bauinspektor Herrn Pfeilstiker angefügt worden daß wen sich beim Ausbruche größere Schadhafteit zeigen würde – hierüber alsbald ein

Nachbauüberschlag vorzulegen
sey.

Nach langer Besprechung
wurde
beschloßen:

Es seye der Werkmeister Hänslar in
den nächsten Tagen hieher zu laden und
zu einer bestimmten Erklärung auf zu for-
dern, da er die Äußerung gemacht hat
er würde den Neubau des Schul und Raths-
haus für die Summe von 6.000 F – einschließig
der Frohnen übernehmen. Endlich
seye sodan auch der

Seite 12

Architekt Gruner noch mals hieher
zu laden, und in dieser Sache mit ihm
Berathung zu pflegen.

Zur Beurkundung
der

Pfarrer J. Hummel

Gemeinderath
Stiefenhofer
Ehrle Hauber
Milz Motz
Kolb Kresser

Bürgerausschuß
Obman Kempter
Reischmann Egger
Hauber Hodrus
Bühler Wolf

Schultheiß Kleiner

2 Stund Sitzung